

Pressebericht / Süddeutsche Meisterschaften in Eisenberg

Titel für Bögelspacher – Mayer holt Bronze im Weitsprung

Die Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis sicherten sich bei den süddeutschen Meisterschaften der Junioren in Eisenberg in der Pfalz Gold durch Randy Bögelspacher und Bronze durch Ida Mayer.

Der Balingener Randy Bögelspacher stellte sich bei den Junioren (U 23) über 1500 Meter der Konkurrenz. In einem größeren Läuferfeld konnte sich der TSG-ler mit fünf weiteren Akteuren vom übrigen Feld absetzen. In der Endphase erwies sich Bögelspacher als der Stärkere. In 3:56,22 Minuten ließ er die Nächstplatzierten Julius Balsmeier (LAV Asics Tübingen) und Philipp Stief (LC Rehlingen), die mit 3:57,69 und 3:58,01 Minuten zu Buche standen, hinter sich. Nach seinen diesjährigen Bestzeiten über 800 und 1000 Meter schaffte der Schützling von Tom Jessen auch über die 1500-Meter-Distanz eine neue Bestmarke, die ihm den süddeutschen Titel einbrachte.

Gut drauf war auch die A-Jugendliche Ida Mayer aus Bisingen, die bei den Juniorinnen in zwei Wettbewerben erfolgreich war. Über die 100 Meter kam sie als Vorlaufzweite bei Gegenwind in 12,21 Sekunden eine Runde weiter. Im Zwischenlauf lief sie als Dritte in 12,26 Sekunden ins Finale. Hier sprang für Mayer bei einem engen Einlauf in 12,08 Sekunden der fünfte Platz heraus. Silber ging mit 12,05 und Bronze mit 12,07 Sekunden weg. Im Weitsprung lag die Bisingerin nach dem Vorkampf mit 5,62 Metern noch an fünfter Stelle. Der letzte Sprung im Endkampf, der mit 5,86 Metern gemessen wurde, brachte Ida Mayer schließlich den Bronzerang. Mit der neuen Bestmarke sprang Mayer in der ewigen Kreis-Bestenliste hinter Jeanette Stauß (6,11) und Monika Schoy (6,04), beide ebenfalls aus Bisingen, bei der weiblichen Jugend A auf Rang drei. Mit der Klasse Weite übertraf Mayer auch die Qualinorm für die deutschen Jugendmeisterschaften, die bei 5,80 Metern liegt.

Die Titelkämpfe für die M/W 15 fanden ebenfalls in Eisenberg statt. Der Tailfinger Karlo Kraljic erreichte bei den M 15 mit 2,80 Metern im Stabhochsprung und 33,96 Metern im Hammerwerfen jeweils den achten Platz. Teamkollegin Kübra Yildirim wurde im Hammerwerfen mit 26,62 Metern Sechste. Mit 1,50 Metern im Hochsprung und 4,75 Metern im Weitsprung landete die Balingerin Charlene Pohl in beiden Disziplinen auf dem 18. Rang. Nach 12,97 Sekunden im Vorlauf über 100 Meter schied Pohl im Zwischenlauf in 13,16 Sekunden aus.

Drei Schüler aus dem Kreis nahmen an den B-Schüler-Bestenkämpfen des württembergischen Leichtathletikverbandes im Vierkampf bei den M 12 in Haiterbach teil. Der Meßstetter Leon Spielmann verfehlte als Vierter mit 1682 Punkten den Bronzerang um lediglich sieben Zähler. Die Tailfinger Maximilian Binder und Max Sontheim mussten mit 1362 und 1330 Punkten mit den Rängen 38 und 41 zufrieden sein.

MS